



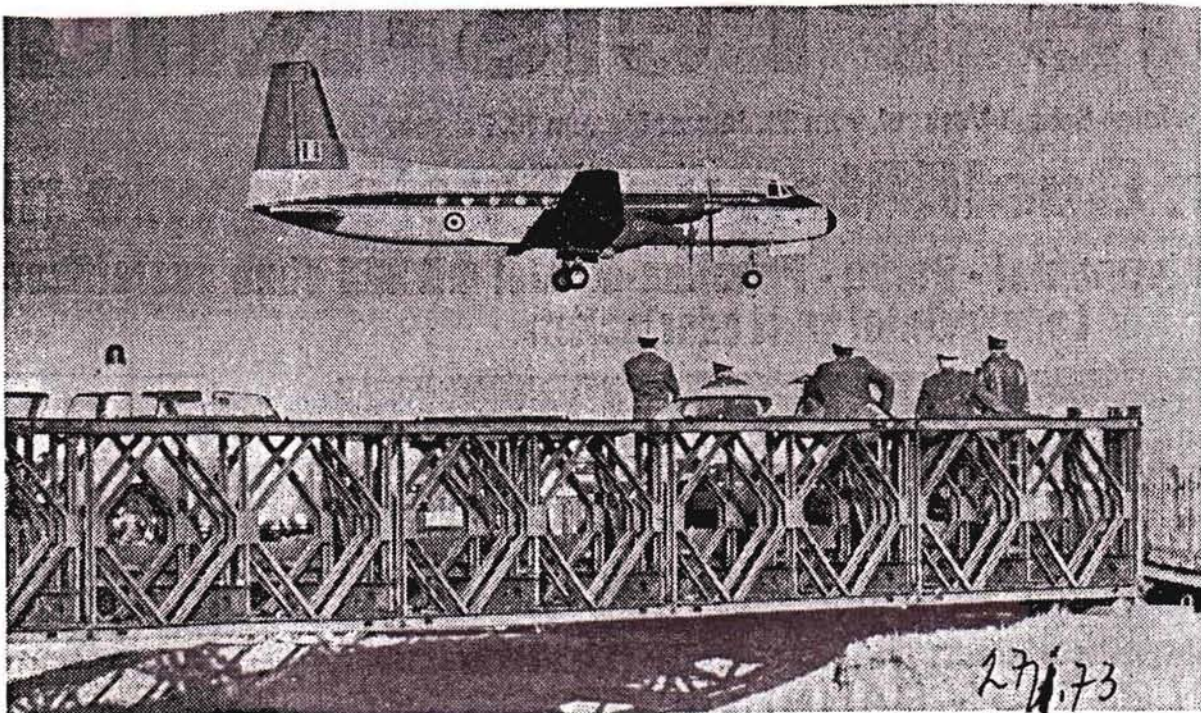
## Neuer Kommandant des NATO-Flughafens 19.7.73

Gütersloh. — Nach zweijähriger Tätigkeit als Kommandant des NATO-Flughafens Gütersloh verläßt Group-Captain Michael Miller die Dalkestadt und folgt einem Ruf nach England, wo er im Londoner Luftverteidigungs-Hauptquartier tätig sein wird. Sein Nachfolger wird Group-Captain John Frederick George Howe, der vorher im britischen Verteidigungsministerium Dienst tat. Er ist 42 Jahre alt, verheiratet und hat drei Kinder.

Bürgermeister Köllmeyer und Erster Beigeordneter Dr. Cordes nahmen Abschied von Kommandant Miller. Köllmeyer hob die gute Zusammenarbeit zwischen der Stadt und den britischen Einheiten hervor. Group-Captain Miller teilte diese Ansicht und erklärte, er denke gern an seine Arbeit in Gütersloh zurück, an die ihn ein Teller erinnern wird, den der Bürgermeister überreichte. Der neue Flughafenkommandant erhielt ei-

nen Bildband über Gütersloh. Er sicherte ebenfalls seine Verständnissbereitschaft zu, die er durch Erlernen der deutschen Sprache untermauern will.

Auf unserem Bild überreicht Bürgermeister Köllmeyer dem neuen Flughafenkommandanten Howe einen Bildband von Gütersloh. Im Hintergrund (von links): Dr. Cordes, der britische Verbindungs-offizier Thomson und der bisherige Kommandant Miller.



27.7.73

UNTER STARKEN SICHERHEITSVORKEHRUNGEN landete der britische Thronfolger Prinz Charles mit einer zweimotorigen Maschine vom Typ „Andover“ auf dem NATO-Flughafen Gütersloh. Deutsche und englische Polizei hatte den Bereich um den Flughafen im Gebiet von Gütersloh, Herzebrock und Marienfeld abgesichert. Grund für diese ungewöhnlichen Maßnahmen war offenbar die Furcht vor einem Anschlag der arabischen Terroristen — Organisation „Schwarzer September“. Mit einem „Wessex“-Hubschrauber flog der Sohn der englischen Königin weiter nach Osnabrück zum königlichen Regiment von Wales, dessen Ehrenoberst er ist. Er schritt unter den Klängen der Nationalhymne eine Ehrenwache ab. Von Gütersloh aus ging es später wieder per Flugzeug nach London. In den kommenden sechs Monaten muß Leutnant zur See Prinz Charles auf einer Fregatte in der Karibischen See Dienst tun. Unser Bild zeigt die Maschine des Thronfolgers im Anflug auf den Flughafen Gütersloh.